

OpenSkies- Planungen auf Eis **British Airways verkauft weite Teile ihrer B757- Flotte**

LONDON - British Airways (BA) legt angesichts der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Wachstumspläne für ihre Tochtergesellschaft OpenSkies vorerst auf Eis. Dies meldet die "Financial Times". British Airways werde zehn oder elf Boeing 757-200 aus ihrer Flotte verkaufen, teilte BA Vorstandschef Willie Walsh mit. Dem Unternehmen liege bereits eine Absichtserklärung einer anderen Airline zum Erwerb der Flugzeuge vor.

Vier Maschinen der insgesamt 15 Flugzeuge umfassenden 757- Flotte sind bei OpenSkies im Einsatz. Bis Ende des Jahres sollte ursprünglich ein weiteres Flugzeug an OpenSkies übergeben werden. Die Gesellschaft hatte jedoch bereits im Dezember ihre Wachstumsziele für 2009 ausgesetzt.

Im laufenden Jahr soll die Integration der im vergangenen Sommer von British Airways für 54 Millionen GBP übernommenen Businessairline L`Avion in OpenSkies abgeschlossen werden. L`Avion hat die OpenSkies- Flotte um zwei zusätzliche Boeing 757 ergänzt. OpenSkies fliegt von Amsterdam und Paris Orly New York John F. Kennedy an.

Die Gesellschaft beabsichtigte, New York- Verbindungen auch ab Brüssel, Frankfurt/ M. und Barcelona anzubieten.